Vielfältiges Citybus-Programm

Artikel vom **27. August 2025**
Mini- und Midibusse

K-Bus aus Murska Sobota fertigt individuell konfigurierbare Mini- und Midibusse auf Basis namhafter Fahrzeugtypen. Die Palette reicht vom Bürgerbus bis zum 10-Meter-Midibus. Jüngst lieferte K-Bus sieben »E-Solar City XL« an die RVK Euskirchen.

K-Bus »E-Solar City XL«, Wagen 303 der Regionalverkehr Köln im Stadtverkehr Euskirchen (Bild: Christian Marquordt).

K-Bus wurde 1948 als Busunternehmen unter dem Namen Kutsenits gegründet. In den Achtzigerjahren begann man, kleinere Busse selbst zu bauen und sie zum Kauf anzubieten. Zunächst entstanden diese Busse in Werkshallen im burgenländischen Hornstein. Nach dem Zerfall Jugoslawiens erwarb K-Bus eine Fabrik im slowenischen Murska Sobota, die unmittelbar an der Grenze zur Steiermark liegt. Hier entstehen heute die K-Busse.

Vielfältiges Produktportfolio

Das Produktportfolio von K-Bus ist ausgesprochen vielfältig. Es entstehen »Citybusse« (Linienbusse) in der Größe eines Bürgerbusses oder eines speziellen Wagens für Behinderten-Transporte mit acht Sitzplätzen bis hin zu richtigen Midibussen des Typs »Hydra Classic« für 65 Fahrgäste. Die Basis dieser Fahrzeuge bilden Modelle von Volkswagen (T6 oder Crafter), Nissan (NV e200) oder Mercedes-Benz (Sprinter, Atego). Der Kunde kann zwischen Diesel- und Elektroantrieb wählen. Die Längen reichen von 5,7 Metern (Elektro-Bürgerbus auf Nissan NV e200) bis 10 Metern (längste Version des »Hydra Classic« auf Mercedes »Atego«).

Platz für bis zu 28 Passagiere bietet der »City Light« von K-Bus (Bild: K-Bus).

Als Antrieb kann zwischen Dieselmotor, Benzinmotor oder Elektroantrieb gewählt werden. Diesel- oder Benzinfahrzeuge sind auch als Mild-Hybrid lieferbar. Die Seitenwände der Karosserien werden aus rostfreiem Edelstahl gefertigt, Front, Heck und Dach aus Fiberglas. Die Dächer der Elektrobusse können mit Solarmodulen zum Nachladen der Batterien ausgestattet werden. Einen größeren Auftrag über sieben Wagen des Typs »E-Solar City XL« konnte K-Bus an die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) ausliefern (RVK-Wagen 301 bis 307). Diese kommen auf Linien des Stadtverkehrs Euskirchen zum Einsatz, die die RVK im Auftrag der Stadt Euskirchen bedient.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag